Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e. V. (WIPP)

Eichhornstraße 4, 97070 Würzburg; Tel.: (0931) 3 53 70 87
sekretariat@psychoanalyse-wuerzburg.de, www.psychoanalyse-wuerzburg.de

Semesterplanung Organisation:

Sprechzeiten: Di, Mi 09:00 – 13:00 Uhr und Do 14:00 – 17:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Ines Wehner
Anmeldungen für Seminare: wehner@psychoanalyse-wuerzburg.de

Poliklinische Ambulanz:

Sprechzeiten: Mo., Mi. und Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Andrea Speyer

Das Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e. V. (WIPP) ist ein anerkanntes Aus- und Weiterbildungsinstitut für alle psychoanalytisch und tiefenpsychologisch fundierten Richtungen der Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Das WIPP ist von allen maßgeblichen Stellen und Verbänden, wie der DGPT (Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie), der VAKJP (Vereinigung analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland) und der Landesärztekammer anerkannt.
Das WIPP bietet die Aus- und Weiterbildung zum analytischen und/oder tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapeuten für alle dafür qualifizierten Berufsgruppen an.

Kooperationen bestehen mit:

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg e. V. (PIN)
Untere Baustraße 20, 90478 Nürnberg, Tel.: (0911) 93 78 39 71
info@psychodynamisches-institut.de www.psychodynamisches-institut.de

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg e. V. (KIP)
Torwartstr. 21, 90480 Nürnberg, Tel.: (0911) 40 08 659
sekretariat@kinderanalytisches-institut.de www.kinderanalytisches-institut.de

Institut für Psychoanalyse (DPG) Nürnberg-Regensburg e.V. (IPNR)
Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Tel.: (0911) 97 79 71 01
sekretariat@dpg-nuernberg.de, www.psychoanalyseausbildung.de

Psychoanalytisches Institut Stuttgart e. V.
Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart, Tel.: (0711) 6 48 52 20
info@psychoanalysestgt.de, www.psychoanalysestgt.de

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt/Saale
Kurhausstr. 31, 97616 Bad Neustadt/Saale, Tel.: (09771) 67 70
psk@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de
www.campus-nes.de/psychosomatische-klinik

Vermittlung von Grundkenntnissen und theoretische Ausbildung in analytisch begründeten Verfahren

Öffentliche Veranstaltungen

Semestereröffnung

am Freitag, 23.10.2026 um 19:00 Uhr

„Die Behandlung Spätadoleszenten aus psychoanalytischer Sicht – die Relevanz triebtheoretischer Perspektiven“

Der Vortrag möchte Überlegungen zu den aktuellen Entwicklungsschwierigkeiten junger Erwachsener zur Diskussion stellen. Es gibt ernstzunehmende Hinweise auf eine Zunahme von psychischen Erkrankungen bei jungen Erwachsenen (z.B. BEK-Studie 2018). Warum fällt es einem Teil der jungen Erwachsenen immer schwerer hinreichende Ich-Funktionen zu entwickeln? Ich möchte auch einige Überlegungen formulieren, warum sich viele der Spätadoleszenten offenbar uneinlösbaren Ich-Ideal-und Über-Ich-Anforderungen ausgesetzt sehen, die eine vitale Ausrichtung auf das Leben nicht zulassen, sondern den Rückzug in (wunscherfüllende) Tagtraumwelten und die Versprechungen der Virtualität nahelegen. Dabei möchte ich auch den Gewinn triebtheoretischer Perspektiven für das behandlungstechnische Vorgehen begründen.

Referent:
Dr. med. Holger Salge

Anschließend kleiner Imbiss.

Wir bitten um Anmeldung im Sekretariat des WIPP.

Öffentliche Veranstaltungen

Institutstag

am Samstag, 16. Januar 2027

Transgenerationale Weitergabe von Traumata, Schuld und Scham

In der psychoanalytischen Theorie und Praxis ist das Phänomen der transgenerationalen Weitergabe von Traumata nicht mehr neu. Auch bekannt, aber weniger thematisiert wird die Bedeutung der Schuldverstrickungen von Vorfahren für die nachkommenden Generationen und die Auswirkungen, die die unbewusste Übernahme von Schuld- und Schamgefühlen (teilweise gekoppelt mit oder verdeckt durch Traumata) auf die Nachkommen haben können. Dabei spielen nicht nur familiäre Einflüsse eine Rolle, sondern auch gruppenbezogene unbewusste Kommunikationen. Beiden Aspekten wird die Referentin in ihrem Vortrag nachgehen.

Der sich anschließende Workshop dient der gemeinsamen Bearbeitung und Vertiefung anhand von Fallvignetten – auch der Teilnehmer:innen.

Referentin:
Dr. phil. Angela Moré

Zur Person:
Dr. phil. Angela Moré ist apl. Professorin für Sozialpsychologie an der Leibniz Universität Hannover, Gruppen(lehr)analytikerin (D3G) und Supervisorin. Zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema. Online zugänglich: Moré, A. (2013): Die unbewusste Weitergabe von Traumata und Schuldverstrickungen an nachfolgende Generationen. Journal für Psychologie 21/2, 1-34; http://www.journal-fuer-psychologie.de/index.php/jfp/article/view/268.

Wir bitten um Anmeldung im Sekretariat des WIPP
Veranstaltungsort: Seminarraum am WIPP
Ausführlichere Informationen folgen.

Öffentliche Veranstaltungen

Filmabend zum Semesterabschluss

am Freitag, 05.03.2027 19:00 Uhr

Enjoy the Music – Die Pianistin Edith Kraus.
Vom Wunderkind durch Theresienstadt nach Israel

Ein Film von Wilhelm Rösing und Marita Barthel-Rösing

Bei Edith Kraus könnte man vom Liebreiz des Alters sprechen. Jenes junge Mädchen ist noch zu erkennen, dessen erstaunliche musikalische Begabung eine Weltkarriere als Pianistin versprach. Die behütete Kindheit und der Schutzmantel der Musik halfen ihr, im Ghetto Theresienstadt zu überleben. Der Film entfaltet das Leben dieser Jahrhundertzeugin. Ein Blick von großer Klarheit in die Weiten der eigenen Erinnerung!

(99 Min., © 2012) Prädikat „besonders wertvoll“

Edith Kraus

Einführung und Diskussion M. Barthel-Rösing
Öffentliche Veranstaltung im Kino Central in Würzburg Zellerau.
Eintritt 12,-€ (für Mitglieder und Studierende frei)

Seminar mit Marita Barthel-Rösing
am Samstag 06.03.2027 09:30 – 13:00 Uhr
Reflexion des Films über eine Überlebende von Theresienstadt – die Pianistin Edith Kraus
Supervision in Gruppenanalyse

Wochenendseminare

Curriculare Lehre an der Psychosomatischen Klinik Bad Neustadt / Saale in Psychosomatischer Medizin und Psychotherapie auf psychodynamischer Grundlage

Psychosomatische Klinik, Kurhausstraße 31, 97616 Bad Neustadt/Saale
Bitte melden Sie sich direkt in Bad Neustadt an unter:
elfi.schneider@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Freitag 11.09.2026 14:00 – 19:00 Uhr **K. Diergarten**
Diagnostisches Seminar für Anfänger in der fachärztlichen Weiterbildung: Theorie und Praxis der psychodynamischen Befunderhebung und -interpretation mit Hilfe von Übertragung und Gegenübertragung als Basis psychodynamischer Psychotherapie an Hand von (Mikro-) Szenen beobachteter und erlebter Interaktion oder parallel
Behandlungstechnisches Seminar für Fortgeschrittene in der fachärztlichen Weiterbildung: Aus Anamnese, psychopathologischem Befund, Übertragung und Gegenübertragung erarbeitete psychodynamische Hypothesen und mögliche Indikationen und Interventionstechniken (mit Erläuterungen zum jeweiligen theoretischen Konzept) incl. prognostischer Überlegungen an Fallberichten (6 AE)

Samstag 12.09.2026 09:00 – 14:30 Uhr **W. Franke**
Grundlagen der psychodynamischen, verhaltenstherapeutischen und systemischen Psychologie (Einf)

Freitag 06.11.2026 14:00 – 19:00 Uhr **K. Diergarten**
Diagnostisches Seminar für Anfänger in der fachärztlichen Weiterbildung: Theorie und Praxis der psychodynamischen Befunderhebung und -interpretation mit Hilfe von Übertragung und Gegenübertragung als Basis psychodynamischer Psychotherapie an Hand von (Mikro-)szenen beobachteter und erlebter Interaktion oder parallel
Behandlungstechnisches Seminar für Fortgeschrittene in der fachärztlichen Weiterbildung: Aus Anamnese, psychopathologischem Befund, Übertragung und Gegenübertragung erarbeitete psychodynamische Hypothesen und mögliche Indikationen und Interventionstechniken (mit Erläuterungen zum jeweiligen theoretischen Konzept) incl. prognostischer Überlegungen an Fallberichten (6 AE)

Samstag 07.11.2026 09:00 – 14:30 Uhr **R. Baunach**
Beziehungen in Kleingruppen - Paare und Familien in eigener Betrachtungsweise: Theoretische Konzepte - Psychodynamik – Beziehungsanalyse. Fallvignetten und ausführliche Fallbeispiele (PF)

Wochenendseminare

Freitag 11.12.2026 14:00 – 19:00 Uhr **K. Diergarten**
Diagnostisches Seminar für Anfänger in der fachärztlichen Weiterbildung: Theorie und Praxis der psychodynamischen Befunderhebung und -interpretation mit Hilfe von Übertragung und Gegenübertragung als Basis psychodynamischer Psychotherapie an Hand von (Mikro-)szenen beobachteter und erlebter Interaktion oder parallel
Behandlungstechnisches Seminar für Fortgeschrittene in der fachärztlichen Weiterbildung: Aus Anamnese, psychopathologischem Befund, Übertragung und Gegenübertragung erarbeitete psychodynamische Hypothesen und mögliche Indikationen und Interventionstechniken (mit Erläuterungen zum jeweiligen theoretischen Konzept) incl. prognostischer Überlegungen an Fallberichten (6 AE)

Samstag 12.12.2026 09:00 – 14:30 Uhr **W. Franke**
Testdiagnostik, Strukturbezogene Psychotherapie, Psychotherapie des alten Menschen (Test)

Vorlesungen, Seminare und Workshops am WIPP

Sa. 10.10.2026 09:30 Uhr **Th. Leitner N.N.** (4 AE)

Plenum

In einer leiterlosen Großgruppe haben alle Angehörigen des Instituts, Studierende, Dozierende, Mitglieder und Hauptberufliche die Möglichkeit, über alle Angelegenheiten, die uns rund ums WIPP beschäftigen, ins Gespräch zu kommen. Dadurch sollen Missverständnisse ausgeräumt, Verstehen gefördert und paranoide Entwicklungen gebremst werden. Es sind also Alle eingeladen, zum Plenum zu kommen und sich zu beteiligen!

Do. 15.10.2026 20:30 Uhr **F. Bülow** (2 AE)

"Behandlung der dissoziativen Identitätsstörung" (PKL / BT)

Offen für Mitglieder und Studierende WIPP und koop. Institute sowie therapeutisch Tätige

Fr. 30.10.2026 19:30 Uhr **M. Faulhaber** (2 AE)

Institutskolloquium: „Mais il y a un réel en jeu dans la formation même du psychanalyste. — Aber es gibt ein Reales, das in der Bildung selbst des Psychoanalytikers auf dem Spiel steht.“ (Lacan) (BT)

Aus der psychoanalytischen Behandlung der depressiven und narzisstischen Persönlichkeitsentwicklungsstörung eines bei Behandlungsbeginn 17-jährigen Jugendlichen.

Di. 17.11.2026 19:00 Uhr **H. Weßner** (2 AE)

Arbeitskreis Ethik (Eth)

Vom komplexen rechtlichen Rahmen unserer Tätigkeit wird kaum Notiz genommen, obwohl ihn zu kennen eine Berufspflicht darstellt und sich zahlreiche praxisnahe Fragestellungen daraus ergeben. Zwei zentrale Themen
(Schweigepflicht sowie Aufklärung und Einwilligung in die Behandlung) sollen aufgefaltet, bzw. an Beispielen erarbeitet werden.
Lit.: Andrea Schleu, Umgang mit Grenzverletzungen, Hamburg 2021
Offen für Studierende WIPP

Sa. 28.11.2026 09:30 Uhr **E. Rass** (4 AE)

Gesundheit und Krankheit: entwicklungspsychologische Entstehungsbedingungen aus der Sicht der Bindungs- und Affektregulationstheorie (PPL, PKL, BT)

Es kann als gesichert gelten, dass sich die Lebenseinstellung und die damit einhergehende Lebensstimmung im Erwachsenen Alter und so auch der körperliche Zustand nicht von alleine einstellen, sondern ganz wesentlich vom vorausgehenden Lebenslauf bestimmt werden. Es besteht wissenschaftlicher Konsens darüber, dass die Ursprünge von Krankheiten im Erwachsenenalter oft in entwicklungsbedingten und biologischen Beeinträchtigungen zu finden sind, die sich in den frühen Lebensjahren ereignen und in regulatorische Prozesse und Bindungsereignisse eingebettet sind.

Vorlesungen, Seminare und Workshops am WIPP

Do. 10.12.2026 20:30 Uhr **O. Hölker, Th. Leitner** (2 AE)
Psychoanalyse und KI (BT, Kult)
Anhand dieses aktuellen Überblickartikels wollen wir diskutieren, ob es eine Wechselwirkung zwischen Künstlicher Intelligenz und Psychoanalyse gibt, wie diese aussieht und was sie für uns bedeutet.
Lit: Fuchshuber, J., Alexopoulos, J., 2026, Psychoanalyse und künstliche Intelligenz, Ein explorativer Überblick Psyche ZPsychoanal, 80. Jahrgang, Heft 8, pp 651-681

Sa. 12.12.2026 10:00 – 13:30 Uhr **M. Hertrich, J. Umert** (4 AE)
Kasuistisch-technisches Seminar mit den Schwerpunkten Sandspiel und Traum
(Tr, BT) Offen für Studierende WIPP, empfohlen für KJP

Mi. 16.12.2026 Anmeldeschluss für Selbststudium **R. Baunach** (12 AE)
Angst und Aggression aus psychoanalytischer Sicht (PKL)
Wir betrachten diese vor allem im Kindes- und Jugendalter, übertragen dies aber auch ins Erwachsenenalter.
Selbststudium anhand Unterlagen, die **nach dem Anmeldeschluss** zur Verfügung gestellt werden. Anrechnung Bearbeitungszeit für Studium: 12 Stunden, Bearbeitungszeitraum der Unterlagen incl. Einreichung Lernzielkontrolle: 17.12.2026 – 06.01.2027
Offen für Studierende WIPP, PIN, KIP, IPNR, maximale Teilnehmerzahl 30

Sa. 19.12.2026 09:30 – 17:15 Uhr **W. Franke** (8 AE)
Psychosomatische Grundversorgung – Modul 6 (Nachholtermin)

09.30 - 11.00 Uhr	Psychosomatische Aspekte in der Dermatologie (incl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)
11.00 - 11.15 Uhr	Pause
11.15 - 12.45 Uhr	Psychosomatischen Prävention und Rehabilitation
12.45 - 14.00 Uhr	Pause
14.00 - 15.30 Uhr	Psychotherapeutische Verfahren und Methoden
15.30 - 15.45 Uhr	Pause
15.45 - 17.15 Uhr	Umgang mit Psychosen in der Psychotherapie

Do. 14.01.2027 20:30 Uhr **O. Hölker** (2 AE)
"Das Gutachterverfahren" (BT, KJP, E)
Wie Gutachter*innen die Berichte der Behandler lesen und beurteilen, ausgerichtet an den Psychotherapie-Richtlinien und -vereinbarungen

Sa. 23.01.2027 09:30 Uhr **R. Baunach** (4 AE)
OPD für KJP (BT)

Vorlesungen, Seminare und Workshops am WIPP

Sa. 30.01.2027 09:00 – 17:00 Uhr **H. Krüger-Kirn** (9 AE)
Der feine Unterschied: Mutterschaft und Mütterlichkeit
(EP, BT, PPL, Hist, Kult, Nbio)
Im Rahmen der Seminarreihe *Mutterschaft und Mütterlichkeit* wird *Mütterlichkeit* metaphorisch im Sinne einer Ethik der Fürsorge und Bezogenheit verstanden. Dies impliziert eine geschlechterübergreifende Position und wirft die Frage auf, was dann unter *Väterlichkeit* verstanden werden kann. Mit Blick auf die Eltern-Kind-Beziehung, die Position der Mütter, Partner*innen/Väter spannt sich ein breites Themenfeld auf.
Die theoretischen Vertiefungen erfolgten bisher auf der Grundlage der diskutierten Fragestellungen und behandlungspraktischen Implikationen. Während wir in der psychoanalytischen Theorie und Behandlungspraxis über zahlreiche Konzepte, wie Holding function, Containment, Affektregulierung u.a. verfügen, die auch für eine gelingende Mütterlichkeit eine zentrale Rolle spielen, bleiben diesbezüglich Fragen der Geschlechtlichkeit und Geschlechterdifferenz unterbelichtet. In diesem Semester richtet sich der theoretische Schwerpunkt auf theoretische Konzeptualisierungen von Väterlichkeit vor dem Hintergrund der *good enough mother* (Winnicott*)*
Eine vorherige Teilnahme an den Seminaren wird nicht vorausgesetzt. Innerhalb des Seminars wird ein Literaturreferat gehalten.
Lit.: Held T. (2018) Das väterliche Gehirn. Psyche 72. Jahrgang, Heft 2, S. 146-164 Krüger-Kirn, H (2024). Mütterlichkeit braucht kein Geschlecht. Kapitel 7: Tradierte und strukturelle Herausforderungen für ein Denken geschlechterunabhängiger Mütterlichkeit Winnicott D. (1960) Primäre Mütterlichkeit. Psyche 14. Jahrgang, Heft 7, S. 393-399 Winnicott D.W. „Reifungsprozesse und fördernde Umwelt“, Kindler 1974, S. 40-71, 96-97, 188-193, 236-237, 314-317, 34
Offen für Studierende WIPP und koop. Institute

Do. 18.02.2027 20:30 Uhr **A. Burchartz, E. Limmer** (2 AE)
KZT – Indikation und Behandlungstechnik (BT)

Sa. 20.02.2027 10:30 – 14:00 Uhr **G. Häußler, M. Hertrich** (4 AE)
SKEPT (Säuglings-Kleinkind-Elternberatung und Psychotherapie) (BT, EP)
Offen für Mitglieder und Studierende WIPP und koop. Institute sowie therapeutisch Tätige

Sa. 27.02.2027 Thementag Gruppe
Wir sind noch in der Planungsphase - weitere Infos folgen.

Arbeitsgemeinschaft "Integrative Psychoanalyse" / AGIP

Moderator*innen aktuelles Semester:

T. Dahmen, J. Schellein, N. Weis

Verantwortliche Dozierende aktuelles Semester:

E. Rass, H. Weiß, H. Obleser, A. Burchartz

Offen für Studierende und Mitglieder WIPP, PIN, KIP sowie therapeutisch tätige Gasthörer nach Voranmeldung

In der AG IP wollen wir uns aktuellen Entwicklungen rund um die Psychoanalyse widmen. Ursprünglich gingen wir dabei von Plassmanns Buch "Psychotherapie der Emotionen" aus. So möchten wir auch "über den Tellerrand" blicken, und Berührungspunkte mit anderen Therapierichtungen debattieren. Dabei sind uns ein offener, lebendiger Austausch und der Bezug zur Praxis wichtig. Die jeweils verantwortlich zeichnenden Dozierenden gewährleisten die Anerkennung als Lehrveranstaltung.

Mi. 11.11.2026 20:30 Uhr **E. Rass** (2 AE)
Einblick in das Leben und Werk von Heinz Kohut, dem Begründer der analytischen SelbstPsychologie (PPL, PKL)

Mi. 16.12.2026 20:30 Uhr **H. Weiß** (2 AE)
Über-Ich, Wiedergutmachung und Symbolisierung bei Melanie Klein" - Teil 2 (Einf, Hist)

Mi. 13.01.2027 20:30 Uhr **H. Obleser** (2 AE)
Die Traumanalyse nach C.G. Jung (Tr)

Mi. 03.02.2027 20:30 Uhr **A. Burchartz** (2 AE)
Lässt uns die Erderhitzung kalt? Psychoanalytische Aspekte der Klimakrise (Kult)

Externe Veranstaltungen

Kontinuierliche Gruppen

Sa. 09:00 – 12:30 Uhr, ca. 6-wöchig, **J. Eichfelder**
Kontinuierliche Balint-Gruppe für Ärzt*innen, Psycholog*innen, Studierende

Fr. 14:00 – 19:00 Uhr, ca. 3-4-wöchig, **E. Limmer / G. Sutthoff**
Selbsterfahrungsgruppe für Ärzt*innen, Psycholog*innen und verwandte Berufsgruppen

Informationen bitte direkt bei den Dozierenden erfragen.

Ringvorlesung „Einblicke in die Psychoanalyse“

Postpatriarchale Geschlechterbilder und Antifeminismus – Psychoanalytische Perspektiven auf Geschlecht, Autoritarismus und gesellschaftlichen Wandel

Tiefgreifende gesellschaftliche Krisen und Transformationsprozesse prägen unsere Gegenwart. Technologische Umbrüche, wirtschaftliche Unsicherheiten, Klimakrise und soziale Verwerfungen bilden den Hintergrund einer Gesellschaft, die vielerorts von Verunsicherung und Orientierungssuche geprägt ist.

Während Fortschritte in der Frauen-, Gleichstellungs- und Geschlechterpolitik individuelle Freiheitsräume erweitert und vielfältigere Lebensentwürfe ermöglicht haben, gewinnen antifeministische Positionen und traditionelle Männlichkeitsentwürfe zunehmend an gesellschaftlicher Sichtbarkeit. Phänomene wie Tradwives, Incels, Looksmaxing oder Angriffe auf queeres Leben verdeutlichen, dass Selbstbestimmung und geschlechtliche Re-Traditionalisierungsbestrebungen zu zentralen Konfliktfeldern gesellschaftlicher Auseinandersetzungen geworden sind.

Die Ringvorlesung geht unter anderem folgenden Fragen nach: Warum werden gerade Geschlechterfragen zu einem erfolgreichen Mobilisierungsthema autoritärer Bewegungen? Weshalb besitzen antifeministische Erzählungen eine hohe emotionale Anziehungskraft – insbesondere für manche junge Männer? Welche Rolle spielen Kränkungserfahrungen, Projektionen, Identitätskonflikte und unbewusste Ängste? Und wie lassen sich diese Dynamiken im Zusammenspiel psychischer Prozesse mit gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Rahmenbedingungen verstehen?

Im Rahmen von Online-Vorträgen und praxisnahen Diskussionen sollen psychoanalytische, sozialpsychologische und interdisziplinäre Perspektiven zusammengeführt werden und gemeinsam über demokratische sowie emanzipatorische Handlungsmöglichkeiten und Praxen nachzudenken. Welche Zukunftsbilder erscheinen unter den Bedingungen gesellschaftlicher Transformation tragfähig – gesellschaftlich wie persönlich?

Die geplanten Vorträge am 11.11./25.11./09.12./2026 und 13.01./27.01.2072027 finden online von 18.15 - 19.45 Uhr unter folgendem Link statt:
https://webconf.hrz.uni-marburg.de/n/rooms/cdh-r8d-a7c-lin/join

Das Blockseminar findet statt am 29.01.27 von 14:30-19:30 und am 30.01. 2027 (9.00 bis 18.00) in Raum 010 (SEM 00/0100) am Pilgrimstein 12

Klinisch – praktische Ausbildung (intern)

Fortlaufende Seminare

Anamneseseminar
Seminar während des Anamnesepraktikums: Aus Erstkontakten erhobene Anamnesen und psychopathologische Befunde, Erarbeitung der psychodynamischen Befunde mit Hilfe von Übertragung und Gegenübertragung, Überlegungen zur Stellung von Diagnose und Indikation sowie prognostischen Aspekten, anhand von Erstinterviews.

AS 1 **E. Floß / B. Ulytska** (2 AE)
Do. 18:55 Uhr: 08.10., 22.10., 29.10., 12.11, 03.12, 17.12.2026, 14.01, 28.01.2027
Seminar findet in der Kassenärztlichen Vereinigung statt.

AS 2 **Th. Leitner / S. Möhrlein** (2 AE)
Do. 18:55 Uhr: 08.10., 22.10., 12.11., 26.11., 10.12., 17.12.2026, 14.01., 28.01., 18.02.2027

Kasuistisch-technisches Seminar
Behandlungstechnisches Seminar für Studierende nach der Zwischenprüfung: Vorstellung von Behandlungsfällen mit Betrachtung der Anamnese und des psychopathologischen Befundes, Diskussion psychodynamischer Hypothesen aus Übertragung und Gegenübertragung, möglicher Indikationen und Interventions-techniken (mit Erläuterungen zum jeweiligen theoretischen Konzept) incl. prognostischer Überlegungen.

KTS 1 **S. Bachmann-Lauer / St. Stretz** (2 AE)
Di. 17:25 Uhr: 10.11., 17.11., 01.12., 08.12., 15.12.2026, 12.01., 19.01., 16.02.2027

KTS 2 **P. Jacobi-Konen / D. Wirth-Limmer** (2 AE)
Mo. 19:30 Uhr: 12.10., 19.10., 26.10., 09.11., 16.11., 23.11., 07.12., 14.12.2026, 11.01.2027

KTS 3 **R. Baunach / J. Eichfelder** (2 AE)
Do. 18:55 Uhr: 22.10., 12.11., 19.11., 03.12.2026, 14.01., 28.01. (2x), 04.02., 18.02.2027
Seminar findet in der Kassenärztlichen Vereinigung statt.

KTS 4 **E. Limmer / H. Weiß** (2 AE)
Fr. 18:15 Uhr: 20.11.2026, 15.01., 22.01., 19.02.2027
Fr. 19:15 Uhr: 27.11., 18.12.2026
Weitere Termine werden in der Gruppe abgestimmt.

Klinisch – praktische Ausbildung (intern)

Mi. 19:00 Uhr n.V., **St. Stretz** (2 AE)
Begleitung im Psychiatriepraktikum und während klinischer Tätigkeit

Mo. 19:30 – 21:00 Uhr 14-tägig, **K. Diergarten** (2 AE)
Fortlaufendes Supervisionsseminar zur Babybeobachtung
05.10., 19.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 21.12.2026, 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03.2027
Neue Teilnehmer, gerne auch aus der Erwachsenenpsychotherapie, sind nach Rücksprache mit der Dozentin herzlich willkommen!

Einzelne Referate und Referate-Tage

Do. 22.10.2026 20:30 Uhr, **R. Baunach / J. Eichfelder** (2 AE)
E. Hua Technikreferat (schriftlich)

Do. 12.11.2026 20:30 Uhr, **U. Dannenberg-Schäfer / K. Weber** (2 AE)
B. Moschinsky Kasuistikreferat (schriftlich)

Do. 03.12.2026 20:30 Uhr, **R. Baunach / J. Eichfelder** (2 AE)
R. Gass Kasuistikreferat (schriftlich)

Do. 21.01.2027 18:55 Uhr, **O. Hölker / Th. Leitner** (2 AE)
B. Moschinsky Technikreferat (schriftlich)

Do. 21.01.2027 20:30 Uhr, **O. Hölker / Th. Leitner** (2 AE)
M. Klein Kasuistikreferat (schriftlich)

Do. 04.02.2027 20:30 Uhr, **R. Baunach / J. Eichfelder** (2 AE)
M. Babel Technikreferat (schriftlich)

Bitte beachten Sie: Referate, die von Frau Baunach und Herrn Eichfelder abgenommen werden, finden in der KV statt.

Referate-Tag: Traum
Sa. 14.11.2026 H. Obleser / U. Dannenberg-Schäfer (6 AE)
09:00 – 10:30 Uhr N. Schmid
10:45 – 12:15 Uhr D. Wenzel
12:45 – 14:15 Uhr M. Klein

Referate-Tag: Literatur
Fr. 26.02.2027 (2 AE)
19:00 – 21:15 Uhr

Sa. 27.02.2027
09:30 – 11:45 Uhr
12:30 – 14:45 Uhr

Die Planungen zu den Literaturreferaten sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Ausführliche Informationen stellen wir Ihnen zu gegebener Zeit zur Verfügung.

Sonstige Veranstaltungen

Wichtige Termine

Do. 01.10.2026 18:55 Uhr	**Studierendenvollversammlung**
Do. 01.10.2026 20:30 Uhr	**Ambulanzkonferenz**
Sa. 03.10.2026 16:00 Uhr	**Institutssupervision**
So. 04.10.2026 09:00 Uhr	**Institutssupervision**
Sa. 10.10.2026 09:30 Uhr	**Plenum**
Fr. 16.10.2026 19:15 Uhr	**Dozierendenkonferenz**
Fr. 13.11.2026 17:00 Uhr	**Mitgliederversammlung**
Fr. 29.01.2027 16:00 Uhr	**Supervidierendenkonferenz** ab 18:00 Uhr Hinzukommen weiterer Leiter*innen der fortl. Seminare

Fortbildungen / Tagungen / Vorträge

24.09.2026 – 27.09.2026	**77. Jahrestagung der DGPT in Lindau „SCHAM-LOS“**
12.03.2027 - 13.03.2027 |	**Märztreffen GaKiJu e.V. in München**
30.04.2027 – 02.05.2027	**Jahrestagung D3G in Berlin**
29.04.2027 – 02.05.2027	**Jahrestagung VAKJP in Potsdam „Spielräume“**

Allgemeine Informationen

WiKiPi

Mit WiKiPi bezeichnen wir gemeinsame Veranstaltungen mit unseren kooperierenden Instituten KIP, PIN und IPNR.
Für die Organisation (Anmeldung, Ausstellung von TN-Bescheinigungen, Beantragung Fobi-Punkte etc.) ist das jeweilige Institut verantwortlich.

Abkürzungen

Die Abkürzungen in Klammern bedeuten folgende inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung:

Einf	Einführung in die Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als Theorie und Therapie
Hist	Geschichte der Psychoanalyse und der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie
EP	Psychoanalytische Entwicklungspsychologie und damit verbundene Pathologie incl. Bindungstheorie
PPL	Psychoanalytische Persönlichkeitslehre
PKL	Psychoanalytische Krankheitslehre (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)
Pharm	Psychopharmakologie
BT	Behandlungstechnik
Prob	Technik der psychoanalytischen Erstuntersuchung und Gesprächsführung
Test	Psychoanalytisch begründete Testverfahren bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Ind	Indikation und Prognose verschiedener Behandlungsverfahren incl. OPD
Tr	Psychoanalytische Arbeit mit Träumen
PF	Psychodynamik, Psychopathologie und Psychotherapie von Paaren und Familien
GA	Gruppentherapie und Gruppenanalyse
Eth	Berufsethik und Berufsrecht
Kult	Psychoanalytische Kulturtheorien
Nbio	Neurobiologische Aspekte in der Psychoanalyse

Wichtiger Hinweis zu den Onlineveranstaltungen

In den vom WIPP veranstalteten Zoom-Seminaren verwenden wir, wenn auch vollständig anonymisiert, sehr sensible Inhalte von psychotherapeutischen Behandlungen. Wir erwarten daher von Ihnen, dass Sie während der gesamten Lehrveranstaltung die Video-Übertragung Ihrer Person bis zum offiziellen Ende angeschaltet lassen, damit die Dozent*in Sie als Gegenüber sehen kann. Ggf. ist

die Dozent*in ansonsten berechtigt, Ihren Zugang zur Veranstaltung auszuschalten. Die angemeldeten Teilnehmer*innen sind dafür verantwortlich, im Rahmen der Teilnahme an der Veranstaltung für ein vertrauliches Setting zu sorgen und damit zu verhindern, dass Dritte in Kenntnis von vertraulichen Inhalten kommen. Es gilt insgesamt die therapeutische / ärztliche Schweigepflicht!
Der Zoom-Link darf nicht ohne Rücksprache weitergegeben werden! Bei Nichteinhaltung erhalten Sie keine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldefristen

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den Veranstaltungen an und ggf. auch ab!
Anmeldefrist für die Referate: 14 Tage vor der Dozierendenkonferenz.

Gasthörer*innen

Gasthörer*innen (nicht Studierende oder Mitglied von WIPP, PIN und KIP bzw. kooperierender Institutionen) können an öffentlichen Vorlesungen und Seminaren teilnehmen. Die Gebühren richten sich nach der aktuell gültigen Gebührenordnung, die auf der Webseite einsehbar ist; einzelne Veranstaltungen können davon abweichen. Diese öffentlichen Veranstaltungen werden als Fortbildungen zur Zertifizierung bei der Ärzte- bzw. Psychotherapeutenkammer angemeldet.

Alle ärztlichen Teilnehmer*innen müssen bitte ihre einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) in Form eines Barcodes vorlegen, um sich zu registrieren. Ohne diese EFN kann keine Teilnahmebescheinigung ausgegeben werden.

Weiterbildungsteilnehmer*innen

Wir bitten die Studierenden **(jeweils zum 30.04. bzw. zum 30.10.)** den Semesterpauschalbeitrag in Höhe von 300,- Euro (bis zur Zwischenprüfung) und in Höhe von 400,- Euro (nach der Zwischenprüfung) im Lastschriftverfahren einziehen zu lassen. Entsprechende Formulare können im Sekretariat angefordert werden.

Mitglieder

Wir bitten, den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von 250,- Euro (für außerordentliche Mitglieder 200,- Euro) im Lastschriftverfahren einziehen zu lassen. Entsprechende Formulare können im Sekretariat angefordert werden.

Team

Ständige Dozent*innen:

Bachmann-Lauer Susanne, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Kaiserstr. 14, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 3 53 41 18, bachmann-lauer@gmx.de

Baunach Rosalinde, Dipl.-Päd., analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Paar- und Familientherapeutin
Augustinerstr. 12, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 20 56 18 03
baunach.psychotherapie@googlemail.com

Brunner Sabine, Dr. med., FÄ f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse
Kaiser-Konrad-Str.81, 53225 Bonn, Tel.: (0176) 31 40 76 32
Binebrunner@web.de

Burchartz Arne, Dipl.-Päd., analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Goppeltstr. 12, 74613 Öhringen, Tel.: (07941) 60 29 97, praxis.burchartz@gmx.de

Dannenberg-Schäfer Ursula, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Christoph-Schmid-Str. 44, 80807 München, (0151) 7 00 851 46
U.Dannenberg-Schaefer@gmx.de

Diergarten Katharina, PD Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Juliuspromenade 58, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 35 82 76 60
psychotherapie@diergarten.net

Doßmann Rüdiger, Dr. med., Arzt für Innere Medizin, Psychoanalyse/-therapie
Fürstenstr. 39 D, 14163 Berlin, Tel.: (030) 80 58 53 70, Rdossmann@aol.com

Eichfelder Johann, Dr. med., FA f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Nervenarzt, Psychoanalyse
Schiestlstr. 8, 97080 Würzburg, Tel.: (0931) 28 46 08, mail@dr-eichfelder.de

Floss Enne, M. Sc. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin
Augustinerstr. 16, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 68 08 52 23
info@psychotherapie-floss.de

Häußler Gabriele, analytische Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin
Fichtestraße 44, 74074 Heilbronn, Tel.: (07131) 649 72 18
g.haeussler@t-online.de

Hertrich Michael, Dipl.-Soz.-Päd. (FH), analyt. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Breite-Egert-Straße 8, 97999 Igersheim, Tel.: (07931) 9 32 63 82
praxis@psychotherapie-hertrich.de

Team

Hölker Ortrud, analytische Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin
Danziger Str. 8, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 78 29 33, praxis-oh@gmx.net

Jacobi-Konen Petra, Dr. med., FÄ f. Psychiatrie, Psychoanalyse/-therapie
Am Speckert 25, 97209 Veitshöchheim, Tel.: (0931) 88 21 23
jacobi-konen@web.de

Koch Michael, FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Augustinerstr 16, 97070 Würzburg Tel.: (0931) 45 32 99 33
Michaelkoch-arzt@hotmail.com

Krüger-Kirn Helga, Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Körnerstr. 8, 35037 Marburg, Tel.: (06421) 2 17 22, helga_kirn@hotmail.com

Lang Christiane, (Assistenzdozentin) Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin
Danziger Str. 8, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 45 26 658, Praxis-cl@gmx.de

Leitner Thomas, Dr. med. univ., FA f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Psychoanalyse
Floraweg 6 a, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 26 05 76 75, leitnertho@hotmail.com

Limmer Erich, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker
Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt, Tel.: (09721) 2 19 06, elimmer@t-online.de

Mäder-Kruse Isolde, Dr. med. FÄ für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse/-therapie
Marktplatz 18, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 3 53 58 80
isolde.maeder-kruse@gmx.de

Möhrlein Sabine, Dr. med., FÄ f. Allgemeinmedizin, Psychotherapie u. Psychoanalyse
Löffelgasse 7b, 97084 Würzburg, Tel.: (0931) 88 32 82, praxismoehrlein@gmx.de

Nadler-Herr, Gudula, Dipl.-Psych.
Herrnstr. 5, 97209 Veitshöchheim, Tel.: (0931) 99 13 55 11
g.nadler-herr@gmx.de

Obleser Horst, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker
Hebelstr. 2, 71364 Winnenden, Tel.: (07195) 38 39, horst.obleser@gmx.de

Parussel Wolfram, Dr. med., FA für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse/-therapie
Athener Ring 15, 97084 Würzburg, Tel.: (0931) 5 11 82, praxis@dr-parussel.de

Team

Rass Eva, Dr. päd., analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Hochstadtstr. 36, 74722 Buchen, Tel.: (06281) 33 50, drevarass@aol.com

Schneider Thomas, Dipl.-Soz.-Päd., Bacc. Phil./Theol., analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Zeilbergsiedlung 32, 96126 Maroldsweisach, Tel.: (09532) 9 80 20 03
praxis@tschneider-praxis.de

Spahn Benjamin, M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Psychoanalytiker
Domstraße 13, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 45 32 77 83
spahn@psy-wuerzburg.de

Stretz Stefan, Dr. med., Internist, Psychotherapie, Psychoanalyse
Martin-Luther-Str. 5A, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 78 11 32
stefan.stretz@gmx.net

Sutthoff Gerda, Dr. med., FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse
Sperrlohestr. 29, 97996 Niederstetten, Tel.: (07932) 60 40 91
Dr.G.Sutthoff@t-online.de

Ulytska Bogdana, Dr. rer. nat., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin
Theaterstr. 8, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 20 70 39 02, praxis@dr-ulytska.de

Umert Jennifer (Assistenzdozentin), Dr. phil., M.Sc.Psych., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin TP/AP,
Am Eicheler Eck 22a, 97877 Wertheim, Tel.: (0151) 29 10 29 05
dr.umert@psychotherapie-praxis-wertheim.de

Weber Kurt, Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychoanalytiker
Simon-Breu-Str. 30, 97074 Würzburg, Tel.: (0931) 78 29 99
weber-wuerzburg@gmx.de

Weiß Heinz, Prof. Dr. med., FA f. Psychoth. Medizin, Psychoanalyse/-therapie
Luzerstr. 8, 97204 Höchberg, Tel.: (0931) 40 76 18
Heinzweiss3@outlook.de

Wirth-Limmer Doris, Dipl.-Psych., analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt, Tel.: (09721) 2 34 06
doris.wirth-limmer@gmx.de

Lehrbeauftragte:

Barthel-Rösing Marita, Dipl.-Psych., Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Alte Hafenstr. 27, 28757 Bremen, Tel.: (0421) 65 95 29 66,
barthel-roesing@gmx.de

Bülow Frederic, Dr. med. M.A., FA f. Psychiatrie und Psychotherapie,
Voßstr. 2-4, 69115 Heidelberg, Tel.: (06221) 5622 751
frederic.buelow@med.uni-heidelberg.de

Cash Paul, Dipl. Psych. Analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (MAP, DGPT), Einzel- und Gruppentherapie, Psychoonkologie (DKG)
Neue Hegelstr. 24, 90409 Nürnberg, Tel: (0911) 54 83 50 61, praxis-cash@gmx.de

Franke Wolfram, Dr. med., FA f. Neurologie und Psychiatrie, FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sozialmedizin - Rehawesen - Ärztliches Qualitätsmanagement, Lehrtherapeut und Supervisor (BLÄK)
Am Schloßberg 22, 97688 Bad Kissingen, Tel.: (0971) 7 85 39 54
drwolframfranke@t-online.de

Mayerle Robert, Dipl.-Musiktherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsycho-therapeut, Gruppenanalytiker
Bruchhäuser Straße 39, 68723 Schwetzingen, Tel.: (06202) 9 50 62 35
praxis@robertmayerle.de

Moré Angela, Prof. Dr. phil. der Leibniz Universität Hannover, LA Gruppe (D3G) und Supervisorin
Uhlhornstr. 12, 30625 Hannover, Tel.: (0171) 4 10 91 76
a.more@sozpsy.uni-hannover.de

Plassmann Reinhard, Prof. Dr. med. FA f. psychotherapeutische Medizin, FA f. Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker, EMDR-Therapeut
Gartenstraße 18, 72074 Tübingen, Tel.: (07071) 7 78 77 95,
prof.plassmann@gmx.de

Salge Holger, Dr. med., Psychoanalytiker, (DGPT, DPG/IPA), Ärztlicher Direktor der Sonnenberg Klinik Stuttgart, Dozent und Lehranalytiker am Stuttgarter Institut der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft sowie Gruppenlehranalytiker der D3G
Christian-Belser-Str. 79, 70597 Stuttgart-Möhringen. Tel.: 0711-6781776
holger.salge@t-online.de

Weßner Helga, Dipl. Psychologin, Psychoanalytikerin
Oberhofstraße 20, 97080 Würzburg, Tel.: (0157) 76 48 22 84
helgawessner@icloud.com

Team

Lehr- und Kontrollanalytiker*innen und Supervisoren*innen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie:

S. Bachmann-Lauer (TP/A), **R. Baunach** (TP/A), **A. Burchartz** (TP/A), **G. Häußler** (TP/A), **O. Hölker** (TP/A), **H. Krüger-Kirn** (/TP/A), **E. Rass** (TP/A), **Th. Schneider** (TP/A/GT), **D. Wirth-Limmer** (TP/A/GT)

Lehr- und Kontrollanalytiker*innen und Supervisor*innen Erwachsenenpsychotherapie:

K. Diergarten (TP/A), **R. Doßmann** (TP/A), **J. Eichfelder** (TP/A/GT), **P. Jacobi-Konen** (TP/A), **H. Krüger-Kirn** (TP/A), **Th. Leitner** (TP/A/GT), **E. Limmer** (TP/A/GT), **W. Parussel** (TP/A/GT), **G. Sutthoff** (TP/A/GT), **K. Weber** (TP/A), **H. Weiß** (TP/A/GT)

Assoziierte Lehr- und Kontrollanalytiker*innen und Supervisor*innen

C. Frank (GT)
R. Mayerle (GT)
R. Plassmann (GT)

Abkürzungen:
TP: Tiefenpsychologisch fundierte Therapie
A: Analytische Therapie
GT: Gruppentherapie

Vorstand:

Dr. med. univ. Thomas Leitner (Vorsitzender)
Dr. med. Johann Eichfelder, M. Sc. Enne Floss, Dr. med. Sabine Möhrlein (Schatzmeisterin)

Geschäftsstelle:

Leitung:
Dipl.-Kulturwirtin univ. Nicole Vogel

Sekretariat:
Andrea Speyer, Ines Wehner

Aus- und Weiterbildungsausschüsse:

AWA Psychologische Psychotherapie und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Susanne Bachmann-Lauer, PD Dr. phil. Dipl.-Psych. Katharina Diergarten, Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Helga Krüger-Kirn, Dr. med. Stefan Stretz

AWA Ärztliche Psychotherapie
Dr. med. Petra Jacobi-Konen, Dr. med. Sabine Möhrlein

AWA Gruppe
Dr. med. Sabine Brunner, Dipl.-Psych. Doris Wirth-Limmer

Weiterbildungsbefugtenteam nach neuer WBO:

Weiterbildung Psychotherapie für Erwachsene
PD Dr. phil. Dipl.-Psych. Katharina Diergarten, Dipl.-Psych. E. Limmer

Weiterbildung Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
Dipl.-Päd. Christiane Lang

Lehrkommission:

Dr. med. Petra Jacobi-Konen, Dipl.-Psych. Erich Limmer, Dr. med. Stefan Stretz, Dipl.-Psych. Doris Wirth-Limmer

Poliklinische Ambulanz:

Dr. med. Johann Eichfelder (Leiter der poliklinischen Erwachsenen-Ambulanz)
Dipl.-Psych. Doris Wirth-Limmer (Leiterin der poliklinischen KJP-Ambulanz)

Vertrauensleute:

Dipl.-Psych. Ursula Dannenberg-Schäfer, Prof. Dr. med. Heinz Weiß, Dipl.-Psych. Helga Weßner

Vertreter der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen:

Nicola Schmid (KJP), Freya Mültner (E)
studierendensprecherin@psychoanalyse-wuerzburg.de